



B90/DIE GRÜNEN und Unabhängigen, Kirchgasse 20, 95444 Bayreuth

Herr Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Stadt Bayreuth
Luitpoldplatz 13
95447 Bayreuth

Xhavit Mustafa
Stadtrat

Filiz Durak
Stadträtin

Kirchgasse 20
95444 Bayreuth

Bayreuth, 18. Mai 2021

Antrag gem. § 15 GeschO

Schaffung eines neuen Amtes für Integration, Inklusion und Vielfalt und Installation eines/r Integrationsbeauftragten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 15 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Bayreuth, stellen wir folgenden Antrag:

Antrag:

1. Die Stadt Bayreuth möge alle Aufgaben aus dem Bereich Integration und Inklusion, die derzeit in unterschiedlichen Ämtern und Dienststellen bearbeitet werden, an einer zentralen Stelle im Referat 5 bündeln. Dazu soll ein Amt für Integration, Inklusion und Vielfalt geschaffen werden. Dieses Amt soll ohne Amtsleitung geschaffen werden, die Amtsleitung kann bei einer anderen Stelle liegen (ähnlich wie z.B. im Falle des Wohnungsamts).
2. Die Stadt Bayreuth möge eine*n Integrationsbeauftragte*n nach Vorbild der Inklusionsbeauftragten installieren.
3. Mindestens Punkt 1, idealerweise aber beide Punkte sollen ohne die Schaffung neuer Stellen umgesetzt werden. Es liegt keine Mehrung von Aufgaben vor, sondern lediglich eine Umstrukturierung und Bündelung.

Begründung:

1. Bayreuth ist seit vielen Jahrzehnten Heimat für Menschen aus verschiedenen Ländern. Einige von ihnen kamen im Zuge der Anwerbeabkommen, die Deutschland ab 1955 sukzessive mit verschiedenen Ländern abgeschlossen hatte, einige flüchteten aus politischen, religiösen oder existenziellen Gründen, wieder andere

kamen und kommen als Studierende und Fachkräfte. Bayreuth ist eine weltoffene und tolerante Stadt, die Universität Bayreuth landet regelmäßig auf Top-Positionen in internationalen Rankings. Darüber hinaus machen die hier ansässigen Unternehmen Bayreuth zu einem attraktiven Standort. Die strategische Ausrichtung einer Verwaltung in einer zunehmend vielfältigen und bunten Gesellschaft sollte dies unbedingt berücksichtigen. Es gilt, Arbeitsabläufe in der Verwaltung dergestalt anzupassen, dass sowohl für die Bürger*innen als auch für die interne Verwaltung transparente, effiziente und optimierte Strukturen etabliert werden. Die aktuelle Verwaltungsreform bietet außerdem eine günstige Gelegenheit, die Aufgaben des Bereiches Integration und Inklusion zu bündeln.

2. Wie mit der Inklusionsbeauftragten bereits erfolgreich etabliert, würde aus unserer Sicht ein*e Integrationsbeauftragte*r eine wichtige Säule in den Bemühungen der Stadt Bayreuth darstellen, Menschen mit Migrationshintergrund in unsere Stadtgesellschaft zu integrieren. Eine konkrete Ansprechperson, die sich der Anliegen der internationalen Community annimmt und als Bindeglied zur Verwaltung fungiert, signalisiert den Bürger*innen außerdem eine größere Gewichtung des Themas Integration durch die Verwaltung und hätte eine entsprechende Außenwirkung.

Als Zeichen unserer Wertschätzung gegenüber unseren Mitbürger*innen mit Migrationshintergrund und der erforderlichen Gewichtung des Themas Integration sollten wir hier ebenfalls bürgerorientierte Verwaltungsstrukturen und –abläufe etablieren.

Mit freundlichen Grüßen



Xhavit Mustafa
Stadtrat



Filiz Durak
Stadträtin